



Literaturland Baden-Württemberg

3 Tage. Entdeckungsreise durch eine Region voller literarischer Spuren

1. Tag: "Spurensuche in Marbach"

Morgens starten Sie im Reisebus in Richtung Marbach, den Geburtsort Friedrich Schillers. Heute gilt die Stadt mit dem Deutschen Literaturarchiv und den beiden thematisch angelegten Museen als Literaturstadt von internationalem Rang. Bei einer Fachführung durch das Literaturmuseum der Moderne sehen Sie die kostbarsten und kuriosesten Stücke aus den Beständen des Deutschen Literaturarchivs aus dem 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Anschluss bleibt genügend Freizeit, einen kleinen Imbiss in der Altstadt einzunehmen. Am Nachmittag fahren Sie dann weiter zu Ihrem Hotel in Ludwigsburg. Nach Ihrem Zimmerbezug im Hotel lernen Sie während einer Stadtführung Ludwigsburg mit seinen vielen Facetten näher kennen. Laut Theodor Heuss ist der arkadenumsäumte Marktplatz mit seinen zwei Barockkirchen "der stolzeste Platz, den Württemberg hat". Im Anschluss empfehlen wir Ihnen einen ausgiebigen Spaziergang durch die Gärten des Barockschlosses Monrepos.

2. Tag: Auf den Spuren Hermann Hesses und Tübingen

Nach einem gemütlichen Frühstück geht Ihre Reise am Vormittag nach Calw, in den Geburtsort Hermann Hesses. Ein Bummel durch die winkeligen Gassen und engen Straßen, über die Nikolausbrücke oder über die unzähligen Stufen der steinernen Treppen lässt Sie Calw mit den Augen Hermann Hesses sehen. "Zwischen Bremen und Neapel, zwischen Wien und Singapur habe ich manche hübsche Stadt gesehen, Städte am Meer und Städte hoch auf Bergen, und aus manchem Brunnen habe ich als Pilger einen Trunk getan, aus dem mir später das süße Gift des Heimwehs wurde. Die schönste Stadt von allen aber, die ich kenne, ist Calw an der Nagold, ein kleines, altes schwäbisches Schwarzwaldstädtchen", bekannte dieser einmal über seine Heimat. Bei einer Hermann-Hesse-Führung und dem Besuch im Hesse-Museum erkunden Sie Orte, die mit dem Dichter und seiner Familie biographisch und literarisch in Verbindung stehen. Nach einer individuellen Mittagspause fahren Sie nach Tübingen, wo Hermann Hesse ab dem Jahre 1895 arbeitete. Hier werden Sie nach Ihrer Ankunft direkt zu einem "Poetischen Spaziergang" durch Tübingen entführt. Zwar wurde der Buchdruck nicht in Tübingen erfunden, doch ist die Stadt durch die Universitätsgründung zu einer Stadt des Buches geworden. Anschließend können Sie die Seele bei einer literarischen Bootsfahrt auf dem Neckar baumeln lassen. Während der Rundfahrt erleben Sie an Bord Gedichte, Geschichten, Lieder und historische Erläuterungen vor einmaliger Kulisse.

3. Tag: Maulbronn und Heimreise

Heute empfehlen wir Ihnen nach dem Frühstück noch einmal einen Blick auf Schloss Ludwigsburg zu werfen. Es ist eines der größten im Original erhaltenen barocken Bauwerke in Europa und bietet seinen Besuchern einen beeindruckenden Streifzug durch fürstliche Prunkräume aus zwei Jahrhunderten – vom Barock über das Rokoko bis zum Klassizismus. Bevor Sie Ihre endgültige Heimreise antreten, sollten Sie auch noch einen Zwischenstopp im Kloster Maulbronn einlegen. Der Dichter und Nobelpreisträger Hermann Hesse war ein halbes Jahr Seminarist in Maulbronn. Sein kurzer Aufenthalt im Kloster Maulbronn wird durch "Unterm Rad", "Narziß" und "Goldmund und Erwin", Gedichte (z.B. "Im Kreuzgarten") und durch Briefe ausgiebig belegt.